

Überblick

- **Thema der Woche**
- **TTVWH**
 - Heimspiele
 - Ochsenhausen empfängt Orenburg
 - Satzungen und Ordnungen aktualisiert
 - Schwerpunkt-RLT II
 - Hans-Peter Wörner im ETTU Gremium
 - Mädchen-Spieltag Bezirk Ulm
 - TTVWH on Tour in Backnang
 - TTVWH on Tour in Balingen
- **DTTB**
 - BRF
 - Vorschau TOP 48 Jugend
- **International**
 - EM in Budapest
- **Sonstiges**
 - „Zeit“-Bericht
 - FSJ in Hegnach
- **WLSB**

Liebe Tischtennisfreunde,

Smartphones sind in der heutigen Zeit einfach nicht mehr wegzudenken. Informationen zu jeder Zeit und unabhängig vom jeweiligen Aufenthaltsort - wer dies einmal kennengelernt hat, der möchte nicht mehr drauf verzichten. Es wird einfach erwartet, dass Ergebnisdienste, Neuigkeiten aus dem Verband, Kontaktdaten und vieles mehr jederzeit abgerufen werden können.

Der TTVWH trägt diesem Informationsbedarf Rechnung und bietet eine eigene TTVWH-App an. Sie interessieren sich für diese, für Sie kostenlose App? In dieser Ausgabe der TTVWHNews lesen Sie alles Wissenswerte darüber.

Aber auch sonst warten in dieser Woche wieder spannende Themen auf Sie. Wie zum Beispiel eine Nachbetrachtung des Bundesranglistenfinales der Damen/Herrn in Hagen (Niedersachsen). Zum Teil knappe Spiele sorgten - unter Beteiligung vieler TTBW-Spieler/innen - für Spannung pur.

4 Schwerpunkt-Ausspielungen an 5 Austragungsorten. Am vergangenen Sonntag fand im TTVWH Einzelsport die Schwerpunktrangliste II der Jugend statt. Lesen Sie in dieser Ausgabe der TTVWHNews, wer sich direkt zum Qualifikations-Ranglistenturnier Ende November in Metzingen qualifizieren konnte.

Nicht zu vergessen das am kommenden Wochenende stattfindende DTTB Top 48-Bundesranglistenturnier der Jugend in Preetz. Auch hier werden wieder viele TTBW-Spieler und -Spielerinnen am Start sein und um den Titel spielen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der TTVWHNews, ein erfolgreiches (Sport-) Wochenende und viel Spaß mit der TTVWH-App!

Jutta Gronen
Vizepräsidentin Sportentwicklung/Öffentlichkeitsarbeit





Thema der Woche

Mit der TTVWH-App immer auf dem neuesten Stand

Der Tischtennisverband Württemberg Hohenzollern hat seine Kommunikationskanäle an moderne Herausforderungen angepasst.

Der Vormarsch von Smartphone und Tablet-Computern hat in nicht einmal zehn Jahren einen rasanten Wandel der Kommunikationsgewohnheiten der Bevölkerung bewirkt. Ob unterwegs in der Stadtbahn, bei Freunden, auf dem Sofa oder in der Badewanne. Rund die Hälfte aller Deutschen nutzt inzwischen das Internet auf mobilen Endgeräten. Diese Entwicklung betrifft auch die Sportverbände und ihre Bezirke. Mitglieder und Interessierte erwarten, dass Infos über Sportangebote, Spielergebnisse, Neuigkeiten aus dem Verband und Ansprechpartner mobil abgerufen werden können.

Der TTVWH bietet in seiner Vereins-App ein umfangreiches Modul- und Funktionsset für seine Mitglieder. Welche Funktionen der App-Nutzer einsetzen möchte, entscheidet jeder App-Nutzer selbst: Aktuelle Vereinsinformationen, eine interaktive Karte mit Sportstätten, Ergebnisdienste, geschützte Bereiche für ausgewählte Nutzergruppen, ein VIP-Kartenmodul, sowie Echtzeitnews via Push-Nachrichten sind nur einige der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten.

Bericht: Herbert Schulze

Anmerkung: Die App steht bei Apple bereits zur Verfügung. Das Angebot bei Android folgt demnächst.

Ein Interview über die neue TTVWH-App von Michael Stark mit Jutta Gronen finden Sie [hier](#).



TTVWH

Satzungen und Ordnungen aktualisiert

Einige Satzungen und Ordnungen des TTVWH wurden in den vergangenen Wochen aktualisiert und in ein einheitliches Layout gebracht. Seit gestern sind diese [hier](#) auf der Homepage zu finden.

Heimspiele der TTVWH-Vereine (in den Bundesspielklassen)

Herren

TTBL	30.10.2016	15:00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen - ASV Grünwettersbach
Oberliga	30.10.2016	14:00 Uhr	SC Staig - TTC Gnadental
	30.11.2016	14:00 Uhr	TG Donzdorf - SV Plüderhausen
	30.11.2016	16:00 Uhr	TTC Bietigheim-Bissingen - TB Untertürkheim

Damen

Regionalliga	29.10.2016	14:00 Uhr	DJK Sportbund Stuttgart - TSV Betzingen
Oberliga	29.10.2016	18:00 Uhr	TTV Gärtringen - TTF Rastatt
	29.10.2016	19:00 Uhr	TTV Burgstetten - TTV Weinheim-West
	30.11.2016	14:00 Uhr	TSV Herrlingen - VfR Altenmünster

International

Ochsenhausen trifft auf die „Übermannschaft“ aus Orenburg

Am **heutigen Donnerstag** ist es so weit und die TTF Liebherr Ochsenhausen begrüßt um **18.30 Uhr** die europäische Top-Mannschaft Fakel Gazprom Orenburg zum zweiten Champions League-Spiel der Saison. Orenburg reist mit Jun Mizutani (Nummer 5 der Weltrangliste), Dimitrij Ovtcharov (Nr. 6 WR) und Vladimir Samsonov (Nr. 9 WR) an. Zweifelsohne geht Orenburg als absoluter Favorit ins Spiel, das junge Team aus Ochsenhausen sieht das aber nicht negativ. Vielmehr möchten sie vor heimischer Kulisse bestes Tischtennis zeigen und sind entsprechend hoch motiviert und heiß auf das Spiel. Auch die Tatsache, dass Simon Gauzy, Jakub Dyjas und Joao Geraldo mit vier Medaillen von der Europameisterschaft in Budapest zurückgekehrt sind, gibt dem Team weiter Auftrieb.

Bereits am Dienstag waren einige Spieler, u.a. Dimitrij Ovtcharov, und Vereinsvertreter auf der Pressekonferenz im Ochsenhausener Rathaus anwesend.

Foto (Manuel Pfender): Pressekonferenz der Stadt Ochsenhausen mit den Tischtennis-Assen aus Orenburg und Ochsenhausen



TTVWH

Einzel sport - Ergebnisse Schwerpunkt-RLT II Jugend 2016

4 Schwerpunkt-Ausspielungen - 5 Austragungsorte waren am vergangenen Sonntag erneut Schauplatz für interessante Jugend-Wettkämpfe der Teilnehmer aus den 15 Bezirken bei ihrer letzten Möglichkeit, um die begehrten Tickets zu den Landesmeisterschaften im Dezember mitmischen zu können.

Die jeweils ersten 3 jeder Ausspielung haben sich direkt zum Qualifikations-Ranglistenturnier am 27.11.2016 in Metzingen (TTVWH - Bezirk Alb) qualifiziert. Der Nominierungsausschuss der TTVWH-Jugend hat dazu noch die Möglichkeit, je Altersklasse 2 Verfügungsplätze zu vergeben, welche bis Anfang November beschlossen und veröffentlicht werden sollen.

Die Ergebnisse finden Sie [hier](#),

Foto: Volker Arnold



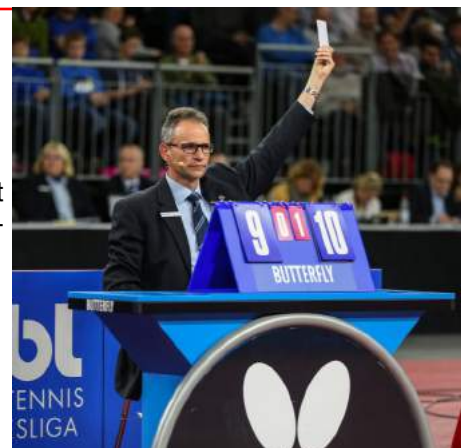
Schiedsrichterwesen

Hans-Peter Wörner im ETTU Gremium

Hans-Peter Wörner, Vizepräsident des TTVWH und ITTF Evaluator, ist seit vergangener Sonntag offiziell stellvertretender Vorsitzender im Schiedsrichter-Komitee der ETTU.

Herzlichen Glückwunsch!

Foto (Aras): Hans-Peter Wörner im Einsatz



Mädchen-Spieltag im Bezirk Ulm

16 Mädchenmannschaften spielen in Merklingen auf – zur Förderung des Mädchentischtennis

Merklingen - Ein großer Anteil des Ulmer Mädchentischtennis hat sich am Samstag (22.10.2016) in der Merklinger Mehrzweckhalle getroffen. Insgesamt stiegen 16 Punktspiele in allen möglichen Jugendklassen. Mit solchen Aktionen will der Bezirk Ulm die Gemeinschaft unter den Spielerinnen fördern. Denn Mädchen im Tischtennissport zu halten, stellt Vereine oft vor größere Probleme, als neue Jugendspieler erst einmal zu gewinnen.

Den komplette Bericht finden Sie [hier](#).



TTVWH on Tour in Backnang

Am Freitag, 22.10.2016, fand eine „on Tour“-Aktion in Backnang statt. Durchgeführt wurde die Aktion in der Grundschule in Burgstetten. Vier Stunden lang bespaßten Jacqueline Pirk (Auszubildende) und Carlos Dettling (Praktikant) über 75 Kinder.

Anschließend fand unter Leitung von Markus Senft eine Lehrerfortbildung statt.



Einen ausführlichen Bericht zu der Aktion finden Sie [hier](#).

TTVWH on Tour in Balingen

Am frühen Dienstag-Morgen machten sich die beiden TTVWH-Vertreter Markus Senft (Referent für Sportentwicklung) und Jacqueline Pirk (Auszubildende) auf den Weg nach Balingen. Ziel war die Lauwasenschule, ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum. Auf dem Programm stand eine „on Tour“-Aktion für die Kinder und Jugendlichen von der 1. bis zur 9. Klasse sowie eine Lehrerfortbildung.

Einen ausführlichen Bericht zu der Aktion finden Sie [hier](#).



DTTB

Krämer zum Zweiten - DTTB Bundesranglistenfinale Damen und Herren

Beim diesjährigen Bundesranglistenfinale schafften Dang Qiu (ASV Grünwettersbach), Tanja Krämer (TV Busenbach) und Julia Kaim (Foto, SV Böblingen) den Sprung aufs Treppchen. Die Ausspielung erfolgte in Hagen, Niedersachsen. Bei den **Damen** erwischte die Böblingerin Kaim keinen guten Start in der Vorrunde. Mit drei klaren Erfolgen und zwei knappen Fünfsatzniederlagen landete sie "nur" aufgrund des besseren Satzverhältnis auf Platz drei. In der Endrunde folgten dann drei Siege, ehe sie erst im Halbfinale der späteren Siegerin Tanja Krämer unterlag und somit Dritte wurde.

Den ausführlichen Bericht sowie die detaillierten Ergebnisse finden Sie [hier](#).





Viele Spiele für die TTBW U 18 - Jugend im hohen Norden - DTTB - TOP 48 Ranglistenturnier

Dieses Wochenende macht sich eine Delegation des Team-Baden-Württemberg auf den Weg nach Preetz (Schleswig-Holstein). Im hohen Norden spielen die Jugendlichen ihr DTTB-Top48-Ranglistenturnier, wie bereits die Schüler/-innen und Erwachsenen vor zwei bzw. einer Woche. Bei den Jungen U18 gehen einige spielstarke Nachwuchsathleten für TTBW an den Start, die sich Chancen auf eine vordere Platzierung ausrechnen. Mit 14 Jahren ist **Kay Stumper** (SV Salamander Kornwestheim) der jüngste unserer Jungs-Gruppe. Ältester ist **Alexander Gerhold** (Foto), der im Mannschaftssport in der 3. Liga für die NSU Neckarsulm aufschlägt.



Ergänzt wird das Starterfeld von TTBW durch **Tom Eise** (TTC 1946 Weinheim), **Sven Hennig** (FT. 1844 Freiburg) und die beiden vom TTC Bietigheim-Bissingen, **Marc Hingar** und **Pekka Pelz**.

Bei den Mädchen U18 sind drei TTBW-Spielerinnen dabei. Unter anderem **Ann-Kathrin Ziegler**, die für die TTG Süßen in der 3. Liga spielt. Ebenso qualifiziert hat sich **Lisa Gäßler** (FT. 1844 Freiburg) und die jüngste im Team ist **Antonia Bernhard** (SSV Schönmünzach). Gespannt ist man allemal im Trainerteam, wie die Nachwuchsspieler/-innen abschneiden werden.

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Foto: Volker Arnold

International

Europameisterschaften in Budapest

Zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze - so liest sich die Bilanz der deutschen Spieler bei der diesjährigen EM. Besonders im Doppel waren die Deutschen in diesem Jahr stark. So gewannen Kristin Silbereisen und Sabine Winter im rein deutschen Finale gegen Petrissa Solja und Shan Xiaona Gold, Patrick Franziska siegte mit seinem dänischen Partner Jonathan Groth im Doppel-Finale der Herren.

Im Einzel mussten die meisten deutschen Spieler bereits früh die Segel streichen, einzig Timo Boll schaffte den Sprung ins Halbfinale und musste hier gegen Simon Gauzy nach drei Sätzen verletzungsbedingt (Nackenprobleme) aufgeben. Damit gewann er aber immerhin Bronze.

Besonders kritisch wurde der Zeitpunkt der EM so kurz nach den Olympischen Spielen in Rio gesehen. Weder eine gute Regeneration noch eine intensive Vorbereitung waren dadurch wirklich möglich, was sich auch teilweise in den Leistungen widerspiegelte.



Foto (Volker Arnold): Der neue Europameister im Doppel - Patrick Franziska



Sonstiges

Kritischer Tischtennis-Artikel in der „Zeit“

Am vergangenen Freitag veröffentlichte die „Zeit“ einen Artikel zum Thema Tischtennis. In diesem Artikel wird beleuchtet, dass immer weniger Menschen in Vereinen organisiert Tischtennis spielen. Vielmehr ist das Spielen im Park oder Freibad angesagt, bei dem man sich lieber die Zeit vertreibt, als dass man unter Anleitung in der Halle trainiert. Im Vergleich zu 2002 spielen 130.000 Menschen weniger Tischtennis im Verein.

Allgemein unterteilt der Artikel Tischtennis in Hobbysport, Breitensport und Spitzensport. Besonders im letzten Bereich wird Kritik laut, dass Deutschland im Moment zwar gut aufgestellt ist, bis 2024 aber erwartet wird, dass die Lücke bei den Nachwuchsspielern zu groß wird. Im Artikel wird zudem die These aufgestellt, dass Tischtennis ein Sport für „Nerds“ sei. Schuld daran ist anscheinend u.a. Forrest Gump, der nicht für höchste Intelligenz bekannt war, aber der sich im Tischtennis immer sehr gut schlug.

Kritisiert wird auch das Regelwerk und die unzähligen Bestimmungen und Ordnungen, die den Sport uninteressant für Außenstehende machen.

Mit Sicherheit darf man den Artikel an einigen Stellen nicht ganz ernst nehmen, aber dennoch zeigt er auch einige „Problemzonen“ unseres Sports auf.

Den vollständigen Artikel finden Sie [hier](#).

Bundesfreiwilligendienst/ Freiwilliges Soziales Jahr beim TTC Hegnach e.V.

Du weißt noch nicht, was Du nach deinem Schulabschluss machen willst und interessierst Dich für Tischtennis?

Dann informier Dich über ein BFD/FSJ beim Tischtennis Club Hegnach.

Auf Dich warten spannende Aufgaben in Theorie und Praxis.

Leite Schul-AGs, helfe beim Jugendtraining und übernehme Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit.

Geboten wird Dir die Möglichkeit in einem Team von Ehrenamtlichen zu arbeiten, einen Einblick in einen solide geführten Sportverein zu bekommen und eine Trainer-Lizenz zu erwerben.

Falls nun Dein Interesse geweckt wurde, findest Du [hier](#) die Ausschreibung der beiden Stellen oder auf Anfrage bei Karl-Heinz Frosch.



WLSB

Sport mit Geflüchteten: Bis zu 10.000 Euro Zuschuss möglich!

Jetzt heißt es schnell sein und bis 15. November 2016 einen Antrag stellen: Sportvereine können beim WLSB ab sofort Förderung aus dem Bundesprogramm "Integration durch Sport" erhalten. Der Förderzeitraum läuft bis zum 31. Dezember 2016. Allerdings können Sportvereine ihre Aufwendungen rückwirkend seit Jahresanfang (1.01.2016) geltend machen.

Für kleinere Projekte mit Kosten bis zu 1.000 Euro kommt eine vereinfachte Nachweispflicht zur Anwendung. Je Verein können solche Kleinprojekte in bis zu zehn Abteilungen gefördert werden. Das macht in der Summe also 10.000 Euro. Bei größer angelegten Projekten mit höherem Finanzaufwand lassen Sie sich am besten direkt von den Mitarbeitern des WLSB beraten. Denn hier ist die Förderung mit aufwändigeren Nachweispflichten verbunden. Die entsprechenden Dokumente und auszufüllenden Formulare finden Sie hier:

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/vereinsarbeit-mit-fluechtlingen>

"Integration durch Sport" ist ein Programm des Bundesministeriums des Inneren sowie des Deutschen Olympischen Sportbundes.



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



TTVWH Online

Homepage: www.ttvwh.de
TTVWH @ YouTube: www.youtube.com/TTVWHonline
Schulsport-Initiative: www.tischtennis-macht-schule.de
TTVWH auf Facebook: <https://www.facebook.com/TTVWH?fref=ts>



TTVWHNews abonnieren oder kündigen

Click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#).

Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden:
newsletter-abo@ttvwh.de

Impressum

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V.
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601
Geschäftszeiten Mo. - Mi. 9:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
gs@ttvwh.de | www.ttvwh.de
www.youtube.com/TTVWHonline

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü
Homepage: www.butterfly.tt
Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>

Wöchentliche Auflage: 2000 Empfänger
Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Wolfgang Laur (E-Mail: laur@ttvwh.de)

© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTVWH

Erklärung zum [Haftungsausschluss](#)

BUTTERFLY



G40+

THREE-STAR BALL G40+

DER NEUE STERN AM BALLHIMMEL
MADE IN GERMANY

Die rundum identische Dicke des Materials und die damit verbundene, bisher nie dagewesene Rundheit, garantieren eine nahezu perfekte Ball- Performance auf Weltklasseniveau. Seine konstante Leistungsfähigkeit hinsichtlich Rotation, Absprung und Flugverhalten wurde individuell in vielen Tests geprüft und in der Spielpraxis auf Spitzenniveau bestätigt: Der THREE-STAR G40+ bietet bei jedem Ballwechsel Spielfreude der Extraklasse. Ergänzend hierzu setzt er durch eine enorme Stabilität neue Maßstäbe im Ballsektor; lässt hiermit die aktuellen Probleme des zu hohen Mengenverschleißes durch Platzen oder Zerreißen bald der Vergangenheit angehören.

MASTER QUALITY G40+

HOCHQUALITATIVER TRAININGSBALL
MADE IN GERMANY

Der neue MASTER QUALITY G40+ bildet die Brücke vom Trainings- zum Wettkampfsport.

Sein Anspruch: Training und Wettkampfvorbereitung auf 3-Sterne-Niveau – ohne Abstriche in Qualität und Haltbarkeit. Dank perfekter Rundheit und gut ausbalancierter Härte erfüllt der MASTER QUALITY G40+ alle Anforderungen des Trainings auf Weltklasseniveau oder auch als Wettkampfball überall dort, wo kein ITTF-zugelassener Ball erforderlich ist. Unsere Einschätzung: der wohl beste Trainingsball, den es je gab.



3 Bälle (Box) € 5,90
12 Bälle (Box) € 22,90
72 Bälle (6 x 12er Box) € 129,90

72 Bälle (Box) € 49,90